

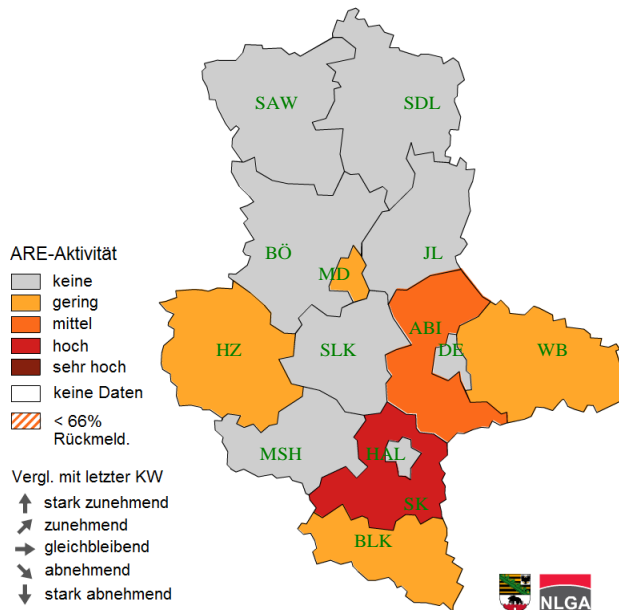
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 02/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



02. KW (08.01.2018 – 14.01.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

933 von 12458 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,5% (50.KW: 10,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	8 (50.KW: 1)
Gering	4 (50.KW: 2)
Mittel	1 (50.KW: 6)
Hoch	1 (50.KW: 2)
Sehr hoch	0 (50.KW: 3)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in einem weiteren Landkreis liegt eine mittlere, in 4 Stadt-/ Landkreis liegt eine geringe und in 8 Stadt-/ Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Seit Beginn des Jahres steigen die Probenzahlen der Virologischen Surveillance an und die ersten Influenzavirus-nachweise dieser Saison sind erfolgt. Bisher handelt es sich vor allem um Influenza-B-Viren, aber auch A(H3N2)-Viren wurden schon nachgewiesen. In der 2. KW lag die Influenzapositivenrate bei 11 %, gefolgt von jeweils 8 % Nachweisanteil von Adeno- bzw. RS-Viren und 5 % Picornaviren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 105 Influenzabefunde (54x A, 51x B) übermittelt. Es handelte sich um 37 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 Monat bis 17 Jahren sowie um 68 Erwachsene im Alter von 20 bis 92 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 31x Halle (Saale), 26x Saalekreis, 11x Anhalt-Bitterfeld, 8x Börde, 7x Burgenlandkreis, 7x Wittenberg, 5x Magdeburg, 4x Dessau-Roßlau, 2x Harz, 2x Stendal, 1x Jerichower Land, 1x Salzlandkreis.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 15.01.2018) 195x Influenza-Erkrankungen, davon 97x Influenza A, 96x Influenza B und 2x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Der Anstieg der gemäß IfSG gemeldeten Influenza-Fälle und die ersten Nachweise von Influenza-B- und A(H3N2)-Viren in Sentinelproben der Virologischen Surveillance deuten darauf hin, dass die Grippewelle mit dem neuen Jahr begonnen hat. Bisher zirkulieren hauptsächlich Influenzaviren vom Typ B der Yamagata-Linie, welche nicht im trivalenten Impfstoff, sondern nur im tetravalenten Impfstoff enthalten sind.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke